

Flüchtlinge in Neuhofen

Deutschkurs mit offiziellen Abschlüssen: Über dreißig NeuhofenerInnen engagieren sich

Da sich die AsylwerberInnen seit Jänner einen gewissen Basiswortschatz erarbeitet hatten, stellte sich die Frage: Wie geht's weiter? Was ist jetzt notwendig? Gute Deutschkenntnisse sind nicht nur Voraussetzung für die Bewältigung des Alltags, sondern auch für die Möglichkeit, nach Erhalt eines positiven Asylbescheides, einen Arbeitsplatz zu bekommen. Als Beweis für die vorhandenen Sprachkenntnisse kann man in Linz Prüfungen mit Zertifikaten der Europäischen Bildungsstandards ablegen. Darauf wollen wir die AsylwerberInnen in Neuhofen nun vorbereiten und haben dazu ein völlig neues Kurskonzept erstellt. 20 AsylwerberInnen nehmen seit Anfang Oktober verbindlich teil. Unterrichtet wird in Kleingruppen auf vier verschiedenen Niveaus, drei Mal pro Woche im Pfarrheim, das die kath. Pfarre dankenswerterweise zur Verfügung stellt und zwei Mal pro Woche in der Herberge am Quellenweg. 17 NeuhofnerInnen unterrichten ehrenamtlich mit viel Engagement und Einfühlungsvermögen nicht nur AsylwerberInnen, sondern auch sechs NeuhofnerInnen mit nichtdeutscher Muttersprache, die ihre Deutschkenntnisse verbessern wollen. Zusätzlich zum Deutsch-Kurs üben knapp 30 Personen aus Neuhofen in Form von Lese- und Lernpatenschaften mit den Flüchtlingen. So kann jede Person genau dort unterstützt werden, wo der individuelle Bedarf liegt. Wir wünschen allen viel Freude und guten Erfolg!

Edith Larson, Leiterin Arbeitsgruppe Deutsch der Initiative HERBERGE NEUHOFEN



Mahmad Sha und Veronika Hainzl beim Lesen im Garten

Neues Sachspendenlager und Kost-nix-Laden für alle

Die Spendenfreudigkeit der Ortsbevölkerung ist ungebrochen groß. Unser Lager in der Kirchengasse platzte aus allen Nähten und so freuten wir uns über das Angebot von Frau Helga Haas, ihren Keller im Haus Kremstalstraße 25 (neben Spar) als Lager verwenden zu dürfen. Die Übersiedlung konnte dank der Unterstützung der Feuerwehr, der Flüchtlinge, sowie der Ehrenamtlichen aus der Initiative Anfang Oktober gut bewerkstelligt werden. Den Firmen Obermair und Brunnerbau wie der NEUWOG danke für die großzügige Unterstützung beim bisherigen wie neuen Spendenlager.



Da wir weit mehr Kleiderspenden bekommen, als wir für die Flüchtlinge brauchen und immer wieder die Anregung kam, doch auch etwas für die Ortsbevölkerung zu tun, führen wir ab Dezember das Kleiderspendenlager als „Kost-nix-Laden“ auch für Einheimische. Wir freuen uns, wenn Sie sich beteiligen und gut erhaltene Kinder- und Erwachsenenkleidung hinbringen und sich dafür etwas mitnehmen. Sachspenden für Hygiene, Kinderbedarf wie Windeln usw. und Lebensmittel werden weiterhin nur für die Flüchtlinge verwendet! Was wir für die Flüchtlinge jeweils aktuell brauchen, finden Sie weiterhin auf der Spendenliste unserer Website und im Schaukasten beim Pfarrheim.

Monika Hack, Leiterin Arbeitskreis Grundbedürfnisse der Initiative



Neuhofener Adventmarkt: Von Flüchtlingen selbst gemacht!

Unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“, können die AsylwerberInnen bei uns in verschiedenen Projekten handwerkliche Fertigkeiten erlernen. Beim Weihnachtsmarkt werden die Produkte angeboten. Der Reinerlös kommt den Flüchtlingen zugute.

Patchwork- und gequiltete Pölster aus dem seit Juli wöchentlich stattfindenden Patchwork-Nähkurs mit Hana Rigo, an dem sechs AsylwerberInnen teilnehmen. **Bio-faire T-Shirts aus dem Siebdruckprojekt**, mit selbst entworfenen Motiven zum Thema „zusammen | d | rücken“. Sieben Asylwerber arbeiten hier mit der Künstlergruppe FUMOfusion und der HBLA für künstlerische Gestaltung in Linz zusammen. Außerdem können Sie Ihr eigenes T-Shirt zum Weihnachtsmarkt mitbringen und in **der mobilen Druckwerkstatt gemeinsam mit den Flüchtlingen bedrucken**.

Das Weihnachtskonzert des Männergesangsvereines wird heuer als Benefizkonzert für die Flüchtlingshilfe veranstaltet. Wir freuen uns über diese Unterstützung und laden Sie herzlich dazu ein.

*Maria Klaffenböck,
www.herberge-neuhofen.at*